

Glaube und Alltag vereinbaren

Neuer Kirchentalk: Jugendteam diskutiert Themen rund um das Christentum

Das Jugendteam der St.-Bonifatius-Gemeinde hat das Pfarrheim in ein Talkshow-Studio verwandelt und Menschen jeden Alters und Glaubens eingeladen, Fragen rund um das Christentum zu diskutieren. Beim ersten Kirchentalk sprachen Gäste und Experten über ihren Arbeitsalltag als Christen.

VON LISA MALECHA

GEHRDEN. Wie wirkt sich der Glaube auf den Alltag aus? Wie lässt sich Christsein und Arbeit verbinden? „Diese Frage stellen nicht nur wir uns“, sagte Anna-Lena Passior vom Jugendteam. Deshalb haben sie am Freitag ins Pfarrheim eingeladen, um gemeinsam Antworten zu finden. Elf interessierte Bürger waren gekom-

men, um das neue Projekt zu testen. Vor allem für ihre Generation sei es oft schwer, Christsein und Alltag zu vereinbaren, sagte Anna-Lena Passior. „Nur sonntags schaffen sie es in die Kirche“, sagte die 17-Jährige. Wenn die Jugendlichen überhaupt gingen – denn Gott sei ein Tabu-Thema.

„Wir wollen helfen, offen über solche Dinge zu reden und zu sehen, wie andere Menschen damit umgehen“, sagte Passior. So könnten hoffentlich auch Vorurteile abgebaut werden und vor allem erhalte man einen interessanten Einblick, wie unterschiedlich mit den jeweiligen Themen umgegangen werde. Zuerst erzählen Gäste und Experten, wie sie zu einer Frage des Christentums stehen, danach wird die Gesprächsrunde für alle



Die Experten und Gemeindeglieder Ferdinand Schäfer (von links), Gerhard Kruij, Patrick Maloney, Christian Knake und Peter Lübcke stellen sich den Fragen.
Malecha

geöffnet. Die Themen haben die Jugendlichen so ausgesucht, dass sie möglichst viele verschiedene Menschen ansprechen. „Ich hoffe, wir erreichen ein bunt gemischtes Publikum, das nicht nur aus Christen besteht“, sagte Katharina Ma-

loney, die bei der Organisation geholfen hat. Die nächsten Themen sind „Himmel, Hölle und Nirvana“ (1. November), „Warum Leid, wenn Gott gut ist“ (14. November) und „Glaube und Aberglaube“ (13. Dezember).